

Neue Rettungswache in Kerken: Ein Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger

Baubeginn für neue Rettungswache in Kerken:
Verantwortliche setzen symbolische ersten Spatenstich -
Fertigstellung voraussichtlich im Sommer 2025.

Neubau der Rettungswache in Kerken beginnt

Im sp dlichen Kreisgebiet von Kleve ist ein bedeutendes Bauprojekt gestartet worden: der Neubau der Rettungswache in Kerken. Diese Maßnahme hat das Ziel, eine zuverlässige und schnelle medizinische Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger der Region sicherzustellen. Ein wichtiger Schritt für die Gemeinde Kerken und ihre Nachbargemeinden, um im Notfall die dringend benötigte Hilfe des Rettungsdienstes zu gewährleisten. Landrat Christoph Gerwers betont, dass die neue Wache an der Heronger Straße ein Versprechen an die Bevölkerung darstellt, auch in Zukunft effizient reagieren zu können, wenn es um medizinische Notfälle geht.

Bedarfsgerechte Planung für eine moderne Einrichtung

Der Bau der neuen Rettungswache in Kerken wurde durch einen Beschluss des Kreistags im Oktober 2020 und die Schaffung neuer Versorgungsbereiche im Rettungsdienstbedarfsplan initiiert. Diese Maßnahme ist eine Erweiterung der bestehenden Rettungswache in Geldern und wird dazu beitragen, die

Versorgungssicherheit in der Region zu optimieren. Die Station in Kerken wird mit zwei Rettungswagen und einem Krankenwagen sowie den entsprechenden Rettungsteams ausgestattet sein. Zudem sind moderne Funktionsräume, Sozialbereiche und eine Photovoltaikanlage geplant, um eine effiziente und nachhaltige Nutzung der Wache sicherzustellen. Auch an die Mitarbeiter wurde gedacht, indem beispielsweise Lademöglichkeiten für E-Bikes vorgesehen sind.

Gemeinsames Wachstum durch Bauprojekte

Die Errichtung der neuen Rettungswache in Kerken geht Hand in Hand mit dem Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in direkter Nachbarschaft. Diese gemeinsame Erschließung der Baugrundstücke wird sowohl dem Kreis Kleve als auch der Gemeinde Kerken finanzielle Vorteile bringen. Durch die geplante Fertigstellung im Sommer 2025 werden die öffentlichen Sicherheitsdienste in der Region weiter gestärkt und verbessert.

Positives Signal für die regionale Gesundheitsversorgung

Der Baubeginn der Rettungswache in Kerken ist ein wichtiges Signal für die Stärkung der medizinischen Versorgung im Kreis Kleve. Die moderne Ausstattung, die nachhaltige Energieversorgung und die effiziente Organisation des Rettungsdienstes werden dazu beitragen, die Gesundheitsversorgung in der Region weiter zu verbessern. Durch die enge Zusammenarbeit von Kreisverwaltung, Gemeinde und Bauunternehmen wird ein wichtiger Beitrag zur Etablierung einer zukunftsorientierten Infrastruktur geleistet.

NAG

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de